



Aus den Verhandlungen des Gemeinderats

2. April 2026

Der Gemeinderat informiert über aktuelle Beschlüsse.

- 1. Mehr Natur im Aabach – Projekt deutlich günstiger als geplant**
- 2. Stromnetz wird fit für die Zukunft gemacht**
- 3. Gemeinde unterstützt Armbrustschützenverein**

1. Mehr Natur im Aabach – Projekt deutlich günstiger als geplant

Der neue Forellenaufstieg am Aabach ist fertiggestellt – und unter dem Strich deutlich günstiger als vorgesehen. Trotz anspruchsvoller Bauarbeiten mit mehrfachen Überschwemmungen und einer verlängerten Bauzeit konnte das Projekt erfolgreich umgesetzt werden. Die Baukosten stiegen zwar auf Fr. 519'345.69, gleichzeitig fielen aber auch deutlich höhere Beiträge von Bund, Kanton und Dritten an. Für die Gemeinde verbleiben Nettoinvestitionen von nur Fr. 22'899.69 statt der ursprünglich bewilligten Fr. 50'000.00. Damit fällt das Projekt rund 54 % günstiger aus als geplant. Der Forellenaufstieg verbessert die ökologische Durchgängigkeit des Aabachs und schafft neue Lebensräume für Fische.

2. Stromnetz wird fit für die Zukunft gemacht

Die Gemeinde investiert in die Energieversorgung an der Einsiedlerstrasse: Für den Bau einer neuen Trafostation sowie deren Anbindung ans Mittelspannungsnetz werden zwei Kredite bewilligt. Für die neue Trafostation bei der Einsiedlerstrasse 60a werden Fr. 660'000.00 gesprochen. Sie ist notwendig, weil der Strombedarf im Gebiet stark steigt – etwa durch Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen und Ladestationen – und sorgt künftig für eine stabile Versorgung.

Zusätzlich werden Fr. 390'000.00 für die Anbindung der Anlage an das Mittelspannungsnetz investiert. Dafür sind vorgängig Kabel- und Tiefbauarbeiten erforderlich. Beide Projekte sollen im Sommer bis Herbst 2026 umgesetzt werden und stärken die Versorgungssicherheit im Gebiet nachhaltig.

3. Gemeinde unterstützt Armbrustschützenverein

Der Armbrustschützenverein Horgen erhält eine finanzielle Unterstützung von Fr. 10'000.00. Der Beitrag hilft, Investitionen in die Infrastruktur und den Nachwuchs zu decken. Der Verein hat seine Schützenhütte teilweise saniert und neue 10-Meter-Armbrüste für die Nachwuchsförderung angeschafft. Insgesamt belaufen sich die Kosten auf rund Fr. 24'300.00. Bereits früher gesprochen wurde ein Beitrag von Fr. 10'600.00 aus dem gemeinsamen Förderfonds der Gemeinde und der Allmend-Korporation Horgen. Mit der Unterstützung würdigt die Gemeinde das Engagement des Vereins für Sport, Gemeinschaft und sinnvolle Freizeitangebote.

